

Herr
Joachim Schermer
Saaler Straße 29
51429 Bergisch Gladbach

Fachbereich 6
Untere Bauaufsichtsbehörde
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Bettina Pistor-Henke, Zimmer 213
Telefon: 02202/141 284
Telefax: 02202/141405
e-mail: b.pistor-henke@stadt-gl.de
Öffnungszeiten:
Di. u. Do. 8.30 bis 12.30 Uhr

ab: 2/7

28.06.2012

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.06.2012 Anfragen der Mitglieder

Sehr geehrter Herr Schermer,

in der oben genannten Sitzung weisen Sie darauf hin, dass das „Alte Pastorat“ renoviert worden sei, ohne Berücksichtigung von Möglichkeiten des Zugangs von Senioren und Menschen mit Behinderungen. Auch für Kinderwagen gebe es keine Zuwegung. Sie sind der Auffassung, dass die Bauordnung dem Bauherrn einen solchen Bau nicht hätte genehmigen und später abnehmen dürfen.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bei dem Gebäude "Am Alten Pastorat" handelt es sich um einen erhaltenswerten Altbestand. Das Gebäude ist im Wesentlichen lediglich saniert und nicht neu konzipiert worden. Insbesondere die Gastronomie war bereits vorher im Innen- und Außenbereich mit den auch heute noch vorhandenen Niveauunterschieden zwischen Fußgängerzone und Erdgeschoss vorhanden und genehmigt.

An die im Bezug auf die Belange von Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen ungünstige vorhandene Bebauung bei schwierigen Grundstücksverhältnissen, kann daher nicht der Maßstab einer Neuplanung angelegt werden. Vor diesem Hintergrund sind die Möglichkeiten eingeschränkt. Eine behindertengerechte Erschließung war hier leider nicht mit einem verhältnismäßigem Mehraufwand herzustellen bzw. baulich auf Grund des starken Niveauunterschiedes gar nicht umsetzbar. **Allerdings ist beantragt und geplant, die Außengastronomie auch ebenerdig auf Niveau der Fußgängerzone anzubieten.** Dies wird das Problem der barrierefreien Erreichbarkeit entschärfen.

Grundsätzlich möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit jedoch bestätigen, dass die Stadt Bergisch Gladbach großen Wert auf Inklusion legt. Allerdings lässt sich dieser Anspruch leider nicht in jedem Fall so wie es wünschenswert wäre umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmickler
Stephan Schmickler
Stadtbaurat

P 28/6

- 2. AL 63 – Frau Sprenger zur Mitzeichnung *SP 28/6*
- 3. FBL 6 – Frau Müller-Veit zur Mitzeichnung *MV 28.06.*
- 4. Kopie 7 – 66

7. Kopie Frau Albelin AL-217-D JK

128 6338-1000000000
128 6338-1000000000

NAME:	
ZIP:	
STADT:	
PLZ:	